herpy

PFEILGIFTFRÖSCHE

**Pleasing Poison Frog**

# *Ameerega bassleri*

*Ameerega bassleri* ist ein tagaktiver Pfeilgiftfrosch von knapp 4 cm aus den feuchten Wäldern am Ostfuß der Anden im Norden Perus. Das Männchen betreut die Eier und trägt die Kaulquappen zum Wasser, und die Art muss kühler gehalten werden als die meisten Pfeilgiftfrösche. Über die Haltung ist nur wenig bekannt, und die Art ist in der Natur gefährdet.

Familie: Dendrobatidae  Früherer Name: *Epipedobates bassleri; Dendrobates bassleri; Phobobates bassleri*

## STECKBRIEF

### DAS TIER

| | |
|---|---|
| Größe (adult) | **4 cm**<br>Kopf-Rumpf-Länge |
| Lebenserwartung | **8-12 Jahre** |
| Aktiv | **Tagsüber** |
| Lebensweise | **Bodenbewohnend** |
| Lebensraum | **Regenwald und Bergwald** |
| Hautgift in der Natur | **Schwach** |
| Hautgift in Menschenobhut | **Keins**<br>Nachzuchten. Wildfänge können ihr Gift lange behalten |
| Schwierigkeitsgrad | **Fortgeschritten** |

### HALTUNG

| | |
|---|---|
| Mindestgröße Terrarium | **50 × 50 × 55 cm**<br>L × B × H für 2 erwachsene Tiere |
| Temperatur, Tag | **18-21 °C** |
| Temperatur, Nacht | **13-17 °C** |
| Luftfeuchtigkeit | **70-100 %** |
| Wasser | **Wasserschale**<br>Tiefe 1-2 cm |
| UVB | **Optional**<br>Ferguson-Zone 1 |
| Ernährung | **Insekten und kleine Futtertiere (Springschwänze, Fruchtfliegen)** |
| Haltung | **Paarweise** |

### ZUCHT

| | |
|---|---|
| Fortpflanzung | **Eierlegend** |
| Entwicklung | **Kaulquappen werden zum Wasser getragen** |
| Eiablage | **In Blattachseln (z. B. Bromelien)** |
| Geschlechtsreif | **12-13 Monate** |
| Eier pro Gelege | **40** |
| Schlupf | **10 Tage** |
| Larvenzeit | **50-60 Tage**<br>vom Schlupf bis zur Metamorphose |
| Larvenfutter | **Algen/Pflanzen und Fertigfutter** |
| Brutpflege | **Bewacht das Gelege und trägt die Kaulquappen** |

### SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

| | |
|---|---|
| CITES | **Anhang II** |
| IUCN | **Gefährdet (VU)** |

## Haltung auf einen Blick

| | |
|---|---|
| **DAS TERRARIUM** | Über die Haltung von *Ameerega bassleri* ist nur wenig bekannt. Die Art lebt in feuchtem Wald an Bächen in 300-1.200 m Höhe, wo die Luft kühler ist als bei den meisten Pfeilgiftfröschen. |
| **TEMPERATUR** | Die Art darf nicht zu warm gehalten werden. Tagsüber passen 18-21 °C, und nachts muss die Temperatur um 4-6 °C auf etwa 13-17 °C fallen. Der Unterschied zwischen den Jahreszeiten beträgt nur 1-2 °C. |
| **LUFTFEUCHTIGKEIT UND SPRÜHEN** | Die Luftfeuchtigkeit muss 70-100 % betragen. Morgens und abends liegt sie nahe 100 % mit Nebel, während sie mittags auf etwa 70 % fallen darf. |
| **WASSER UND WASSERQUALITÄT** | Im Terrarium muss eine Wasserschale mit 1-2 cm Wasser stehen, und für die Kaulquappen bei der Nachzucht werden ein fester Wasserbereich oder kleine Behälter verwendet. |
| **LICHT UND UVB** | Die Art lebt am Waldboden, wo nur wenig Licht ankommt. LED-Licht mit pflanzengeeignetem Spektrum und 10-12 Stunden Tageslänge genügt. |
| **FÜTTERUNG** | Die Art nimmt die üblichen kleinen Futtertiere: Fruchtfliegen, Springschwänze, frisch geschlüpfte Heimchen, die kleinsten Wachsmadenlarven und gekäscherte Kleininsekten von der Wiese. |
| **VERHALTEN UND UMGANG** | Die Art ist tagaktiv und lebt am Boden. Das Männchen ist territorial und ruft, um sein Revier zu verteidigen, daher brauchen die Tiere viele Verstecke und unterbrochene Sichtlinien. |
| **NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET** | Peru. |